

Der große "Was habe ich heute fürs Prepping getan" Thread...

Beitrag von „Papa Schlumpf“ vom 24. August 2014, 17:19

Also ich war am Wochenende mit Frau und Kind "wandern" bzw. Austrüstung testen. Wir waren am SA bei den Myrafällen und heute am SO auf der hohen Wand. Interessant war, dass mein Kind (2,5 Jahre) ganz brav mitgewandert ist. Ich hätte mir das nicht gedacht. Zitat: "Ich bin eine Bergziege, meck meck" und schon gings im hurtigen Schweinsgalopp über Stock und Steine.

Welche Ausrüstung wurde nun getestet? Als Hose trug ich diese hier: [Trekkinghose](#) Für den Preis von 40,- € ist sie recht gut verarbeitet. Mir gefällt an der Hose das sie zweimal zippbar ist (einmal auf 3/4 Länge und einmal auf Shortlänge) und das alle Taschen mit Reissverschlüssen ausgestattet sind. So kann nichts verloren gehen.

Als Tasche kam dieses Teil hier zur Verwendung: [Maxpedition Versipack](#). Ehrlich gesagt: das Ding ist recht teuer (ich war da wohl in einen Kaufrausch als ich das Teil kaufte) und sooo toll ist es auch nicht. Es hat zwar für zwei Tagestouren alles reingepasst aber mir ist die Tasche öfters runtergerutscht, was den Tragekomfort verminderte.

Als Messer was das [Morakniv 748](#) (Quelle: Mora Homepage) mit. Ich habe es nicht wirklich testen können, da sowohl die Myrafälle als auch die Hohe Wand Naturparks sind und ich dort kein brauchbares Totholz zum "Testen" herumlag. Generell kann ich sagen, dass das Messer für einen Preis von in etwa 20,- Euro voll OK ist.

Auch ein GPS-Gerät war mit: <http://www.amazon.de/Garmin-Ha...x+20&tag=httpswwaustr-21> (Quelle: Amazon). Bei den Myrafällen funktionierte es nicht, wir waren ja da in einer Art Klamm. Auf der Hohen Wand funktionierte es recht gut. Den richtigen Dreh habe ich noch nicht raus, aber fürs Erste reicht's.

Zu guter Letzt waren noch zwei PMR-Funkgeräte mit: <http://www.amazon.de/Midland-P...d+g9&tag=httpswwaustr-21> (Quelle: Amazon). Die Funkgeräte wurden jedoch zu wenig getestet, da es meiner Frau peinlich war zu funkeln [Blockierte Grafik: <http://img.homepagemodules.de/mad.gif>]. Auf der hohen Wand waren einige Drachenflieger und Kletterer unterwegs. Viele von den Sportlern hatten auch PMR-Funkgeräte mit. Ich empfehle nicht immer den Kanal 1 zu verwenden sondern auch andere Kanäle zu verwenden. Auch empfiehlt sich die Verwendung von Rufnamen. Ich hatte eine Frau in der Leitung die den gleichen Vornamen wie meine Frau hatte und die sich beim Funken angesprochen fühlte.

Was mir ein wenig Sorgen machte, war die mangelnde Trittsicherheit. Das kann am schlechten Schuhwerk gelegen haben (die Schuhe sind schon ein wenig abgenutzt wie ich feststellen

musste) oder am "verlernen" der Trittfestigkeit. Ich muss das weiter beobachten.

A pro pos beobachten: ich wurde in meinem Outfit natürlich auch beobachtet. Die Einen machten sich lustig: "Jö, schauts, a Räntscha (Ranger) is a do); Andere schauten respektvoll und Einer glaubte, dass ich ein Mitarbeiter des Naturparks bin.